



# GU - Kalkulationsprogramm 2023

---

**Im Strassentransportgewerbe steht 2023 ein massiver Kostenschub bevor. Hauptgründe sind erhebliche Mehrkosten beim Personal sowie die innert kurzer Zeit stark gestiegenen Energie- und Einkaufspreise. Aufgrund der enormen Kostenbelastung hat der Vorstand der Fachgruppe NIT entschieden, für 2023 ein neues GU-Kalkulationsprogramm in Umlauf zu bringen. Die Frachtkostensätze steigen darin linear um 5 %. Der GU 2023 kann bereits heute vorbestellt werden.**

Die Kostenbelastung im Schweizer Strassentransportgewerbe wird 2023 erneut stark ansteigen. Der Anstieg der Lebenshaltungskosten und der Mangel an qualifiziertem Fachpersonal führt zu einem erheblichen Anstieg der Lohn- und Personalkosten. Auch die innert sehr kurzer Zeit angestiegenen und weiter steigenden Energie- und Einkaufskosten, gepaart mit den langen Lieferfristen für Fahrzeuge, Aufbauten und Ersatzteile treffen die Branche hart. Effizienzgewinne, die in den (inner-) betrieblichen Abläufen durch Innovation, Kostenbewusstsein und Kundenorientierung erzielt werden, werden umgehend wieder aufgeessen.

Die wichtigsten Faktoren, welche die Kosten erheblich erhöhen, sind somit:

- Steigende Stautunden;
- Zunahme der Personalkosten aufgrund gestiegener Lebenshaltungskosten;
- Steigende Aufwände beim Personalerhalt und der Personalgewinnung;
- Höhere Personalaufwände infolge Anstiegs von Ausfalltagen, Betreuungsurlauben;
- Steigende Energiepreise (nebst Diesel auch Strom, AdBlue usw.);
- Steigende Kosten bei Fahrzeugen, Aufbauten, Ersatzteilen, Wartung und Unterhalt;
- Steigende Anforderungen im Bereich IT-Sicherheit und Cyberrisiko;
- Preisanstieg bei Ladehilfsmitteln (Paletten, Deckel, Rahmen, Gebinde usw.);
- Steigende Zinsen;
- Steigende Kosten im Bereich Lagerlogistik und Umschlag
- LSVA: hingegen keine Veränderung im 2023

Die ASTAG rechnet daher für 2023 im schweizweiten Stückgut- und Überlandverkehr mit einer Zunahme der Transportkosten von mindestens 5 Prozent. Die konkreten Erhöhungen, abhängig von Transportsparte, Betrieb und Selbstkosten, müssen jedoch kundenindividuell ausgehandelt werden. Der GU 2023 - mit einer Frachtsatzerhöhung von 5% - ist voraussichtlich Ende September/Anfang Oktober erhältlich.

**Die Frachtsätze im GU werden auf 2023 um 5 % erhöht.** Die übrige Systematik sowie das Distanzwerk bleiben im Vergleich zum GU 2022 unverändert.

## Vorbestellungen GU 2023

Vorbestellung GU-Einplatzlizenz 2023

**Vorbestellung GU-Rohdaten**

▼ [ASTAG-Webshop](#)

Anfragen direkt an [s.katic@astag](mailto:s.katic@astag) oder [r.matti@astag](mailto:r.matti@astag)

**Liefertermin:** Ende September / anfangs Oktober 2022

**Liefertermin:** Mitte Oktober 2022

## Weitere Informationen

Ruedi Matti

Gütertransport/Sozialpartnerschaft

Telefon +41 31 370 85 61 | [Mail](#)

Stefanie Katic

Betriebswirtschaft

Telefon +41 31 370 85 24 | [Mail](#)

ASTAG

Schweizerischer Nutzfahrzeugverband

Wölflistrasse 5

3006 Bern

[Routenplaner](#)

031 370 85 85

[astag@astag.ch](mailto:astag@astag.ch)

ASTAG 2017 | [ztonline](#)

## Verband

[Agenda](#)

[Online-Shop](#)

[STR Magazin](#)

[Medien](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzerklärung](#)

[Kontakt](#)

**Newsletter**

**Engagiert. Sicher. Ans Ziel.**